

**Bibliotheken
Appenzell Ausserrhoden**

**Für Bildung, Begegnung,
Information und Unterhaltung**

Leitbild

Einleitung

Das vorliegende Leitbild der appenzell-ausserrhodischen Bibliotheken skizziert den Stand des Bibliothekswesens in unserem Kanton und formuliert – ganz im Sinne von „Appenzellerland macht vorwärts“ – die Ziele, die die Bibliotheken in enger Zusammenarbeit mit kommunalen und kantonalen Behörden erreichen wollen.

Erarbeitet wurde das Leitbild von einer Arbeitsgruppe, die sich aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verschiedener ausserrhodischer Bibliotheken unter ausgewogener Berücksichtigung der ehemaligen drei Bezirke und der verschiedenen Bibliothekstypen zusammensetzte.* Der Entwurf wurde im Kreise der einzelnen Bibliotheken und ihrer Trägerschaften breit diskutiert.

Das Leitbild basiert auf einer eingehenden Situationsanalyse der ausserrhodischen Bibliothekslandschaft und dokumentiert die vielfältigen Dienstleistungen, die die Bibliotheken bereits heute erbringen (siehe auch Anhang). Die Leitsätze erläutern sodann die gesteckten Ziele und zeigen auf, wie das Angebot der ausserrhodischen Bibliotheken verbessert und gesichert werden kann, damit diese auch in Zukunft ihre wichtigen Aufgaben im Bereich von Bildung und Kulturförderung wahrnehmen können.

Die Umsetzung des Leitbildes wird jährlich im Sinne einer Erfolgs- und Qualitätskontrolle durch die ausserrhodischen Bibliotheken überprüft. Nach sieben Jahren sollen die gesteckten Ziele erreicht sein und das Leitbild angepasst werden.

** Der Arbeitsgruppe gehörten an:
Stefanie Altherr, Leiterin Bibliobahn
Gabriele Barbey, Leiterin Dorfbibliothek Herisau
Bernadette Ebnetter, Leiterin Gemeindebibliothek Heiden
Antonia Fuchs, Diplombibliothekarin Kantonsbibliothek /
Mediothek der Kantonsschule
Sabine Pfister, Leiterin Bibliothek Walzenhausen
Erika Preisig, Leiterin Gemeindebibliothek Teufen
Kurt Sallmann, Schulbibliothek Gais
Hannelore Schärer, Leiterin Bücherstube Speicher
Dr. Matthias Weishaupt, Kantonsbibliothekar
Lucette Winzeler, Leiterin Dorfbibliothek Stein*

Konstruktive Teilnahme und die Entwicklung der Demokratie hängen von einer zufriedenstellenden Bildung genauso ab wie von einem freien und ungehinderten Zugriff auf Wissen, Gedanken, Kultur und Informationen. Die Öffentliche Bibliothek, der lokale Zugang zum Wissen, liefert eine Grundvoraussetzung für lebenslanges Lernen, unabhängige Entscheidungsfindung und kulturelle Entwicklung des einzelnen und der gesellschaftlichen Gruppen.

Öffentliche Bibliothek : Manifest der UNESCO 1994

Die Leitsätze in der Übersicht

Die Bibliotheken in Appenzell Ausserrhoden sind eine kulturelle Grundeinrichtung	6
Die Bibliotheken in Appenzell Ausserrhoden sind offen für alle, gut erreichbar und zeitgemäss eingerichtet	7
Die Bibliotheken in Appenzell Ausserrhoden unterstützen sich gegenseitig und stimmen ihre Leistungen aufeinander ab	8
Die Gemeinde- und Schulbibliotheken von Appenzell Ausserrhoden sind Dienstleistungszentren und Orte der Begegnung	9
Die Kantonsbibliothek von Appenzell Ausserrhoden ist die zentrale Sammel- und Archivstelle appenzell-ausserrhodischer Medien	11
Kanton und Gemeinden sorgen für die Finanzierung und sichern die Qualität durch Ausbildung	12
Die Bibliotheken von Appenzell Ausserrhoden setzen das Leitbild zusammen mit den zuständigen Behörden um	13

Die Bibliotheken in Appenzell Ausserrhoden sind eine kulturelle Grundeinrichtung

Die Bibliotheken in Appenzell Ausserrhoden sind eine kulturelle Grundeinrichtung des Kantons und der Gemeinden. Sie übernehmen in den Bereichen Bildung, Begegnung, Freizeitgestaltung sowie Informations- und Wissensvermittlung zentrale Aufgaben. Sie ergänzen das Bildungsangebot der Schulen und ermöglichen den Kantonseinswohnerinnen und -einwohnern individuelle Weiterbildung.

Offene Informations- und Wissensvermittlung sowie die Sicherstellung des Zugangs zu Informationsquellen und kulturellem Wissen gehören zu den elementaren Grundvoraussetzungen für die Entwicklung demokratischer Gesellschaften. Allein gut informierte Bürgerinnen und Bürger sind befähigt, ihre demokratischen Rechte wahrzunehmen und aktiv in der Gesellschaft mitzuwirken. Es gehört zu den selbstauferlegten Pflichten der Behörden, die Bibliotheken in Zusammenarbeit mit privaten Kulturträgern materiell und ideell so zu unterstützen, dass diese ihre wichtigen kulturellen Aufgaben wahrnehmen können (Leitbild 1999 Appenzellerland macht vorwärts).

Die Bibliotheken von Appenzell Ausserrhoden erfüllen wichtige kulturelle Aufgaben, indem sie

- Medien vermitteln;
- Zugang zu klassischen Informationsquellen wie auch zu den NIKT (Neue Informations- und Kommunikationstechnologien) ermöglichen und Hilfestellungen im Umgang mit diesen bieten;

- individuelle Aus- und Weiterbildung sowie die Freizeitgestaltung unterstützen und die Lesekultur fördern;
- Raum schaffen für Begegnungen und mit eigenen Veranstaltungen (Lesungen, Ausstellungen, Führungen) die Kultur im Kanton beleben;
- das Kulturbewusstsein erweitern und im Lokalen Weltoffenheit fördern.

Die Bibliotheken in Appenzell Ausserrhoden sind offen für alle, gut erreichbar und zeitgemäss eingerichtet

Die Bibliotheken in Appenzell Ausserrhoden sprechen mit einem breiten Medienangebot alle Generationen an.

Die Bibliotheken in Appenzell Ausserrhoden liegen zentral und sind gut erreichbar. Unter den im hügeligen Appenzellerland verstreuten Dörfern ist ein Netz von Bibliotheken geknüpft, das ein gut erreichbares Angebot kultureller Dienstleistungen ermöglicht.

Mit grosszügigen Öffnungszeiten können die Bibliotheken auf die Bedürfnisse der Benutzerinnen und Benutzer eingehen.

Die Bibliotheken in Appenzell Ausserrhoden sind einladend und kundenfreundlich gestaltet. Sie schaffen eine entspannte Atmosphäre und damit die notwendigen Voraussetzungen für Begegnungen, individuelles Lernen und kreative Freizeitgestaltung.

Medien:

Bücher
CDs
CD-ROMs
Comics
DVDs
Hörbücher
Karten und Bilddokumente
Musikkassetten
Spiele
Videos
Zeitschriften
Zeitungen

Die Bibliotheken in Appenzell Ausserrhoden unterstützen sich gegenseitig und stimmen ihre Leistungen aufeinander ab

Die **Gemeindebibliotheken und Gemeindebibliotheken mit regionaler Bedeutung** stellen die Grundversorgung der Bevölkerung mit Medien und Informationen sicher. Sie ermöglichen den Zugang zu Medien weiterführender Bibliotheken und sichern den Zugriff auf nationale und globale Informationsträger.

Die **Schul- und Gemeindebibliotheken** arbeiten in den einzelnen Gemeinden eng zusammen. Wenn es die räumlichen und siedlungsgeografischen Verhältnisse zulassen, koordinieren sie ihre Aufgaben. Gemeinden, die ausschliesslich eine Schulbibliothek führen und/oder der Bibliobahn angeschlossen sind, bauen eine eigene Gemeindebibliothek oder eine kombinierte Gemeinde- und Schulbibliothek auf, oder beteiligen sich an einer Bibliothek mit regionaler Bedeutung.

Die **Kantonsbibliothek** ist eine Archivbibliothek. Sie sammelt, erschliesst und bewahrt appenzell-ausserrhodische Medien und stellt diese der Bevölkerung zur Verfügung. Für wissenschaftliche Anliegen und Aufgaben sucht sie die Zusammenarbeit mit regionalen und nationalen Bibliotheken. Die Kantonsbibliothek übernimmt in der ausserrhodischen Bibliothekslandschaft koordinierende Aufgaben. Sie beteiligt sich kantons- und grenzüberschreitend am Zusammenschluss der Bibliotheken in der „Regio Bodensee“.

Die Gemeinde- und Schulbibliotheken von Appenzell Ausserrhoden sind Dienstleistungszentren und Orte der Begegnung

Die Gemeinde- und Schulbibliotheken bieten allen Bevölkerungsschichten und Altersgruppen ein grundlegendes, breites und attraktives Angebot an Medien und professionellen Dienstleistungen. Sie beraten Benutzerinnen und Benutzer bei der Informationssuche und ermöglichen ihnen den Internetzugriff.

Die allgemein öffentlichen Bibliotheken arbeiten auf der Grundlage der Richtlinien der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft der allgemeinen öffentlichen Bibliotheken (SAB). Die Bibliotheken werden von einem Trägerverein oder von der Gemeinde selbst geführt.

Gemeindebibliotheken, kombinierte Gemeinde- und Schulbibliotheken

Die Bibliotheken sind als Freihandbibliotheken organisiert, gut erreichbar und liegen zentral. Die Öffnungszeiten sind den Bedürfnissen der Bevölkerung nach Möglichkeit anzupassen.

Gemeindebibliotheken stellen pro 1'000 Einwohnerinnen und Einwohner 1'000 Bücher und 200 Nonbooks zur Verfügung. Der Bestand der kombinierten Gemeinde- und Schulbibliotheken richtet sich nach der Zusammensetzung der Kundschaft. Der Medienbestand wird jährlich um 10% erneuert.

Bibliotheken mit regionaler Bedeutung führen ein breiteres und tieferes Angebot an Medien und Dienstleistungen. Sie ergänzen den Bestand von kleineren Gemeindebibliotheken. Regionale Bedeutung erhalten sie aus verkehrstechnischen oder siedlungsgeografischen Gründen, sowie aufgrund ihres vielfältigen Medienangebotes. Gemeinden, die keine eigene öffentliche Bibliothek führen und deren Einwohnerinnen und Einwohner regelmässig andere Bibliotheken benützen, unterstützen die nächstgelegene Bibliothek mit regionaler Bedeutung. Der Kanton unterstützt den Betrieb, Erweiterungen und Reorganisationen dieser Bibliotheken finanziell.

Schulbibliotheken

Die Schulbibliotheken sind gemäss dem Lehrplan des Kantons Appenzell Ausserrhoden Informations- und Medienzentren der Schulen. Sie unterstützen den Unterricht und fördern Lesefähigkeit und Lesefreude. Ihr Ziel ist, den Schülerinnen und Schülern Medienkompetenz und die Fähigkeit zur selbständigen Informationsbeschaffung zu vermitteln. Grösse, Öffnungszeiten und Lage der Schulbibliotheken ermöglichen die Benutzung sowohl im Klassenverband als auch einzeln. Der Bestand enthält pro Schülerin und Schüler 5-10 Medien und wird laufend aktualisiert.

Die Primarschulbibliotheken bieten Medien für den Sachunterricht, sowie Kinder- und Jugendliteratur zur Unterstützung des Lesefortschritts. Schülerinnen und Schüler werden eingeführt in den Umgang

mit Büchern, die Benutzung der Bibliothek und die einfache Informationssuche.

Die Schulbibliotheken der Sekundarstufe I unterstützen mit ihrem Angebot den Unterricht und werden in diesen regelmässig einbezogen. Sie führen auch Jugendliteratur, Zeitschriften, Nachschlagewerke und Fremdsprachenliteratur. Die Schülerinnen und Schüler erhalten Internetzugang für die Informationsrecherche.

Die Mediotheken des Berufsbildungszentrums Herisau und der Kantonsschule Trogen unterstützen und ergänzen die Ausbildungs- und Bildungsarbeit der Schulen. Sie führen wichtige Nachschlagewerke, Zeitungen und Zeitschriften. Sie bieten Internetzugang, audiovisuelle und elektronische Medien und stellen für deren Nutzung geeignete Arbeitsplätze zur Verfügung. Der Katalog der Bibliotheken wird auf EDV geführt und gehört einem Verbundkatalog an. Die Bibliotheken sind an Schultagen während der Schul- und Zwischenstunden geöffnet, während der Ferien gelten reduzierte Öffnungszeiten.

Die Kantonsbibliothek von Appenzell Ausser- rhoden ist die zentrale Sammel- und Archiv- stelle appenzell-ausserrhodischer Medien

Die Kantonsbibliothek ist eine Archivbibliothek mit dem gesetzlichen Auftrag, alle Medien, die in irgendeiner Form den Kanton Appenzell Ausserrhoden betreffen, zu sammeln, aufzubewahren, zu erschliessen und zur Verfügung zu stellen. Sie strebt in ihrem zentralen Sammelgebiet Vollständigkeit an und versucht Lücken zu schliessen. Die Kantonsbibliothek ist eine öffentliche Bibliothek und allen zugänglich.

Die Kantonsbibliothek beherbergt Archivalien, Sonderbestände und Nachlässe im Bereich von Literatur und Kunst sowie Bilddokumente zur ausserrhodischen Kulturgeschichte. Sie übernimmt archivwürdige Bestände anderer Bibliotheken oder Institutionen und erfüllt damit die Aufgabe eines Zentralmagazins.

Die Kantonsbibliothek ist – zusammen mit dem Staatsarchiv – zentrale Anlaufstelle für die Landesgeschichte des Kantons Appenzell Ausserrhoden. Mit Öffentlichkeitsarbeit versucht sie die gehüteten Kulturgüter in ihrem Kontext zu erklären und fördert damit die Kenntnisse der appenzell-ausserrhodischen Kultur- und Landesgeschichte. Diese Ziele verfolgt sie mit kulturhistorischen Publikationen, mit thematischen und projektbezogenen Führungen und mit regelmässiger Ausstellungs- und Veranstaltungstätigkeit.

Sie macht ihre Medien und Daten der Öffentlichkeit zugänglich; insbesondere erstrebt sie auf die Zugänglichkeit ihrer Kataloge im Internet und den Zugang zu Onlinekatalogen nationaler und internationaler Bibliotheken. Sie ist Fachstelle für den zielgerichteten

Zugang zu elektronischen Daten und plant Kurse für elektronische Bibliotheksrecherchen im Rahmen der Erwachsenenbildung.

Die Kantonsbibliothek koordiniert die Zusammenarbeit zwischen den Gemeinde- und Schulbibliotheken im Kanton. Sie fördert den Aufbau eines ausserrhodischen Bibliotheksverbundes, in dem die verschiedenen Bibliotheken ihre Aufgaben koordinieren und, mit Hilfe der neuen Informationstechnologien, ihre Angebote laufend optimieren.

Die Kantonsbibliothek sammelt appenzell-ausserrhodische Medien.

Kriterien für den Sammelauftrag:

- Herausgeber- bzw. Druckort im Kanton
- Wohnort der Verfasserin oder des Verfassers im Kanton
- Appenzell A.Rh. als Thema

Kanton und Gemeinden sorgen für die Finanzierung und sichern die Qualität durch Ausbildung

Kanton und Gemeinden finanzieren im Rahmen ihrer Möglichkeiten mit regelmässigen Beiträgen den Betrieb und mit ausserordentlichen Beiträgen Weiterentwicklungen ihrer Bibliotheken.

Die Bibliotheken von Appenzell Ausserrhoden suchen ihrerseits nach Wegen und Möglichkeiten, um neben der Finanzierung durch Kanton und Gemeinden zusätzliche Einnahmen zu erschliessen. Dies geschieht mit dem Zweck, spezielle Projekte und Anschaffungen zu finanzieren und die Gebühren so tief wie möglich zu halten.

Gut ausgebildetes Personal ermöglicht ein breites Angebot und professionelle Dienstleistungen. Mit entsprechender Aus- und Weiterbildung sorgt der Kanton dafür, dass Bibliothekarinnen und Bibliothekare die Anforderungen erfüllen.

Zeitgemässe Anstellungsbedingungen für Bibliothekarinnen und Bibliothekare helfen, die erforderliche Qualität zu sichern.

Die Bibliotheken von Appenzell Ausserrhoden setzen das Leitbild zusammen mit den zuständigen Behörden um

Mit Unterstützung und in Zusammenarbeit mit den Behörden von Kanton und Gemeinden sollen bei der Umsetzung des Leitbildes folgende Massnahmen ergriffen werden:

Ausbildung und Finanzierung:

- Alle Gemeindebibliotheken werden – unabhängig von ihren Trägerschaften – als Grundeinrichtungen des kulturellen Lebens in den Gemeinden anerkannt und im Rahmen der kommunalen Möglichkeiten entsprechend finanziell unterstützt.
- Gemeindebibliotheken mit regionaler Bedeutung werden vom Kanton unterstützt. Sie erhalten auch Beiträge von benachbarten Gemeinden, deren Einwohnerinnen und Einwohner die Dienstleistungen dieser Bibliotheken stark beanspruchen.
- Der Kanton trägt die Kosten für die Ausbildung zur Bibliothekarin / zum Bibliothekar SAB im Rahmen der „Ostschweizer Kurse für Angestellte in Gemeinde- und Schulbibliotheken“.
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Gemeindebibliotheken werden zu branchenüblichen Bedingungen angestellt und entschädigt. Der Kanton erlässt Richtlinien.
- Der Kanton Appenzell Ausserrhoden bietet Lehrstellen für Informations- und Dokumentations-Assistentinnen und -Assistenten an.

Zusammenarbeit und Vernetzung:

- Die Gemeindebibliotheken arbeiten in den Bereichen Erwerb und Katalogisierung eng zusammen und koordinieren die Öffentlichkeitsarbeit in Zusammenarbeit mit der Kantonsbibliothek.
- Die Bibliothekssysteme der höheren kantonalen Schulbibliotheken (Mediothek der Kantonsschule Trogen und des Berufsbildungszentrum Herisau) werden mit der Kantonsbibliothek vernetzt.
- Die Integration der Fachbibliotheken der einzelnen kantonalen Verwaltungsabteilungen ins Bibliothekssystem der Kantonsbibliothek wird geprüft.

Organisation:

- Eine kantonale Bibliothekskommission mit Vertreterinnen und Vertretern der Behörden und der Bibliotheken fördert die Umsetzung des Leitbildes.
- Die Bibliotheken von Appenzell Ausserrhoden organisieren sich in einem Bibliotheksverbund.

Literatur:

Bibliotheken Baselland für Bildung, Begegnung, Kultur und Freizeit : Leitbild. Liestal 1999

Bibliotheksplan 2000 / Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der allgemeinen öffentlichen Bibliotheken (SAB). Solothurn 1999

Für eine Informationsgesellschaft in der Schweiz / Bericht der Groupe de Réflexion zuhanden des Bundesrates. 1997

Lehrplan für die Volksschule des Kantons Appenzell Ausserrhoden. Herisau 1996

Leitbild 1999 Appenzellerland macht vorwärts : Entwicklungskonzept der Region Appenzell Ausserrhoden. Band 1. Herisau 1999

Öffentliche Bibliothek : Manifest der UNESCO 1994 / Deutsches Bibliotheksinstitut Berlin. Berlin 1997

Richtlinien für Gemeindebibliotheken : Grundsätze, technische Daten und praktische Beispiele für die Gründung, den Ausbau und die Führung allgemeiner öffentlicher Bibliotheken / Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der Allgemeinen Öffentlichen Bibliotheken SAB. Solothurn 1995